



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin Martina Thomüller

Donnerstag, 26. März 2015

Antrag

Betrifft: Hundkotbeutel abbaubar

Zuerst sei festgehalten, dass es uns hier nicht darum geht, wie die Kompostierung oder die Weiterverarbeitung der Hundekotbeutel stattfindet, sondern im Allgemeinen die Sackerl zu wählen, die am wenigsten Zeit brauchen, um zu verrotten.

Denn in der Stadt Graz leben geschätzt 15.000 Hunde. Pro Jahr werden von Hundebesitzer_innen über 1.000.000 Hundekotbeutel verwendet, um das Zusammenleben zwischen Mensch und Hund im städtischen Bereich so sauber wie möglich zu gestalten. Aus 350 Spendern im gesamten Stadtgebiet kann man sie entnehmen.

Nun gebe ich zu bedenken, dass ein solcher Plastik-Hundekotbeutel mehr als 100 Jahre benötigt, bis die Umwelt ihn abgebaut hat. 1.000.000 Beutel pro Jahr x 100 Jahre für den Abbau – was das in Summe für eine Umweltbelastung ausmacht, kann man sich ausdenken. Es gäbe aber die Möglichkeit, biologisch abbaubare Hundekotbeutel anzubieten, die viele Gemeinden – wie z.B. Knittelfeld – bereits wohlwollend angenommen haben. Diese Beutel zerfallen innerhalb von 40 Tagen in einer gesunden kompostierbaren Umwelt, weil keine auf Polyethylen basierenden Bestandteile beinhaltet sind.

Deshalb stelle ich seitens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag:

Die zuständigen Abteilungen der Stadt Graz und der Holding Graz werden ersucht, bei den Hundkotsackerln auf eine umweltfreundliche (leicht abbaubare) Alternative umzustellen.